



M2 Noah, 18 Jahre, Schüler

Umweltschutz ist für mich ein wichtiges Thema, zum Beispiel ärgere ich mich über den nachlässigen Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Umwelt an sich. Ich finde, der Respekt ist verlorengegangen. Deshalb unterstütze ich eine Umweltorganisation in meiner Region und leiste einen Dienst an der Gesellschaft.

Ich stelle mich zur Wahl als Schülersprecherin, um die Ideen und Wünsche meiner Mitschüler und Mitschülerinnen in den Schulalltag einzubringen. Gemeinsam können wir neue Projekte ausprobieren und in die Tat umsetzen, zum Beispiel „Pfanderlös für Indien“.



M3 Kim, 14 Jahre, Schülerin

Seit meiner Pension engagiere ich mich aktiv in einem Verein der „Kinder- und Jugendhilfe“. Ich helfe bei persönlichen und familiären Schwierigkeiten. Zum Beispiel betreue ich Immigranten, die bei Behördengängen Hilfe brauchen. Ich lerne dadurch neue Menschen kennen und erhalte Anerkennung durch meine Hilfe.



M4 Emilia, 76 Jahre, Rentnerin

Arbeiten? Was soll ich arbeiten? Ich bin Analphabet. Meine Kindheit ist nicht sehr schön gewesen. Ich lebe auf der Straße und schlafe im Park. Für mich und meinen Hund Neo suche ich nach Essen und Pfandflaschen in Mülleimern. Ich schäme mich nicht dafür. Heutzutage wird alles weggeworfen, auch wenn es noch gut ist.



M5 Knolle, 47 Jahre, obdachlos

3 👁️ Lies dir die Fallbeispiele **M2**–**M5** durch. Beschreibe die Gründe, weshalb sich diese Menschen in ihrer Freizeit/in ihrem Leben voneinander unterscheiden. ○

4 👁️ Jeder kann etwas, zusammen seid ihr stark! Sucht in eurer Gruppe nach den Stärken und Fähigkeiten jedes Einzelnen und stellt diese in einer gemeinsamen Mindmap dar. ○